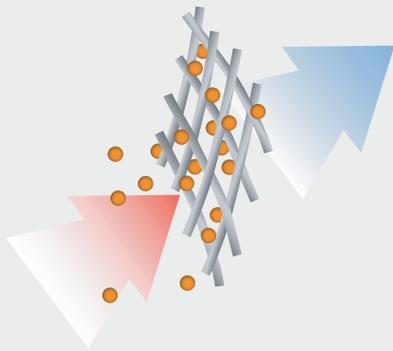


S-KLASSE-FILTRATION & HEPA-FILTRATION

Die Bewertung von Filtersystemen für Staubsauger ist für den Verbraucher sehr schwierig. Daraus resultiert eine Ungewissheit, welche Filter für hohe Ansprüche sinnvoll sind. Weit verbreitet sind heute S-Klasse- und HEPA-Filter, ohne dass den Verbrauchern Hintergründe und Vorteile dieser Filtertechniken ausreichend bekannt sind.



Die geladenen Mikrofasern ziehen die Staubteilchen an und lassen die Luft ungehindert durchströmen.

SEBO hat es sich zur Aufgabe gemacht, Filtersysteme zu entwickeln, die sehr fein filtern und gleichzeitig eine hohe Lebensdauer und geringe Verstopfungsneigung besitzen. Schon zu Beginn der 80er Jahre entwickelte SEBO mit dem seinerzeit größten Gebäudereiniger der USA im Klinikbereich einen Mikrofilter, welcher die strengen Ansprüche und Reinigungsnormen in Krankenhäusern erfüllte. Ergebnis dieser Entwicklungsarbeit war der Hospital-Grade-Mikrofilter, der heute serienmäßig in fast allen SEBO Geräten eingebaut oder nachrüstbar ist. Anders als bei herkömmlichen Filtern erfolgt die Filtration nicht durch eine physikalische Barriere (Poren), sondern nach dem Prinzip der Elektrostatik, wobei einzeln aufgeladene Mikrofasern die Staubteilchen anziehen. Dies erlaubt eine relativ offene Struktur, die den Luftstrom begünstigt und zugleich die Neigung zum Verstopfen senkt.

Die gleiche Aufmerksamkeit widmet SEBO auch der Produktgestaltung, denn die eingesaugte und verschmutzte Luft kann nur gefiltert werden, wenn sie nicht aus dem Filterraum entweicht. Deshalb sind SEBO Geräte speziell abgedichtet, damit die eingesaugte Luft auch wirklich komplett gefiltert wird. Das unabhängige Prüfinstitut SLG in Chemnitz hat nach eingehenden Tests mit SEBO Hospital-Grade-Mikrofiltern Emissionswerte bescheinigt, die ansonsten nur von Staubsaugern mit Schwebstofffiltern (S-Klasse-Filter) erreicht werden. Aus diesem Grund tragen unsere Staubsauger das Prädikat „S-Klasse-Filtration“ und werden gleichzeitig von der British Allergy Foundation empfohlen.

Eine andere Filterklasse stellen so genannte HEPA-Filter dar, die derzeit einen deutlich höheren Bekanntheitsgrad besitzen und eine Abkürzung für „High Efficiency Particulate Air“-Filter sind. Sie kommen ursprünglich aus den USA. Unbekannt sind dabei häufig die unterschiedlichen Klassifikationen der HEPA-Filter, welche in den unteren Klassen bis zu 15% der Partikel ungefiltert durchlassen dürfen. Ebenso problematisch ist die Tatsache, dass HEPA-Filter meist mechanisch filtern, d.h. sie weisen sehr feine Gitternetzstrukturen auf, die in der Regel schneller verstopfen. Auf Grund des hohen Bekanntheitsgrades und der Nachfrage für HEPA-Filter hat sich auch SEBO entschlossen, ein HEPA-Filtersystem anzubieten. Der entscheidende Vorteil bei SEBO liegt darin, dass die HEPA-Filter nur in Konstellation mit speziellen Ultra Bag™ Filtertüten angeboten werden, wodurch deren Verstopfungsneigung deutlich reduziert wird. Alle von SEBO angebotenen HEPA-Filter erfüllen die HEPA-Norm nach amerikanischem Standard und übertreffen somit noch unsere langjährig bewährte S-Klasse-Filtration.

Störende Gerüche, zum Beispiel durch das Aufsaugen von Tierhaaren, können durch den Einsatz eines Aktivkohlefilters neutralisiert werden. Dieser ist für die Modelle SEBO AUTOMATIC X/XP (Art.-No. 5425 ER), SEBO FELIX/DART (Art.-No. 7185 ER) und SEBO AIRBELT C (Art.-No. 6108 ER) erhältlich und nachrüstbar.

Ob Sie sich nun für die SEBO S-KLASSE- oder die SEBO HEPA-FILTRATION entscheiden: Bei beiden Filtersystemen können Sie sicher sein, ein Optimum an Leistung erworben zu haben, denn Ihr Wohlbefinden ist stets unsere Prämisse.